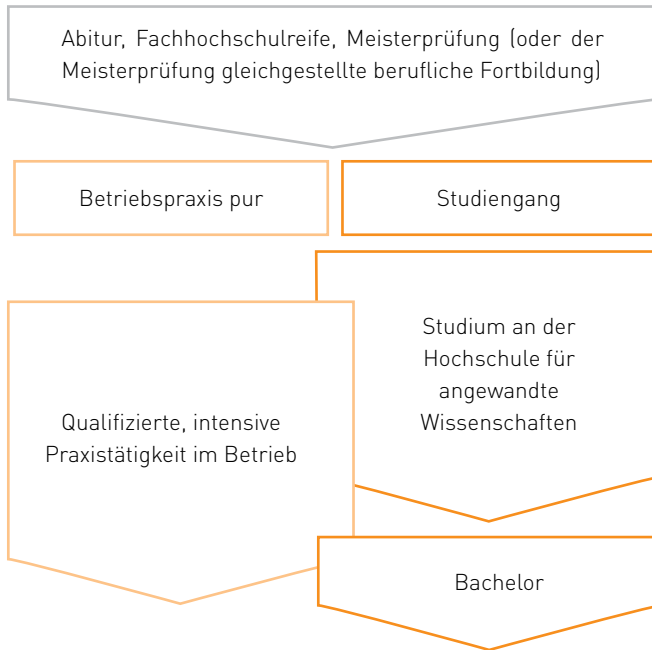


**Studium mit vertiefter Praxis:
Verbindung von akademischem Studium
an einer bayerischen Hochschule und
intensiver Praxistätigkeit im Unternehmen.**

FH·W-S



Welche Vorteile hat das Studium mit vertiefter Praxis?

- Frühzeitige und noch engere Verbindung von Theorie und Praxis
- Finanzielle Unterstützung durch die Firma während der gesamten Ausbildungs- und Studienzeit
- Übernahme von verantwortungsvollen Aufgaben bereits während der Praxiszeit
(Die Erfahrung hat gezeigt, dass zusätzliche Praxiszeiten in einem Unternehmen nicht lediglich nur ein Praktikum darstellen, sondern zu effektiver Mitarbeit an Unternehmensaufgaben genutzt werden können.)

**Akademischer Bachelorabschluss
+ intensive Praxiserfahrung
6 oder 7 Semester Theorie, bis zu 100 Prozent mehr
Praxis als im herkömmlichen Studium
(Die Dauer des Pflichtpraktikums beträgt in der Regel 20 Wochen. Beim Studium mit vertiefter Praxis sind es insgesamt 48 bis 54 Wochen Praxis im Unternehmen.)**

Hochschule
für angewandte Wissenschaften
Würzburg-Schweinfurt
Studium mit vertiefter Praxis

Ansprechpartner in Würzburg
Prof. Dr. Rudolf Fiedler
Münzstraße 12
97070 Würzburg
+49 931 3511-8488
rudolf.fiedler@fhws.de

Ansprechpartner in Schweinfurt
Prof. Dr. Ralf Christel
Ignaz-Schön-Straße 11
97421 Schweinfurt
+49 9721 940-8626
ralf.christel@fhws.de

<http://www.fhws.de/duales-studium>

FH·W-S

Ein Angebot in Kooperation mit und nach den
Qualitätsstandards von

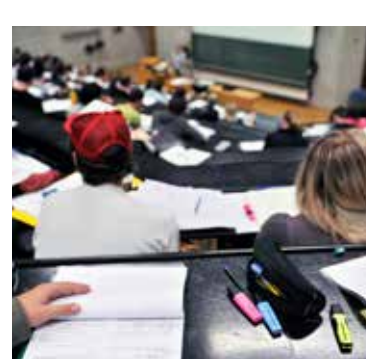
<http://www.hochschule-dual.de>

hochschule
d u a l

**Duales Studium
Studium mit vertiefter Praxis**

Betriebswirtschaft
E-Commerce
Elektro- und Informationstechnik
Geovisualisierung
Informatik
Kunststoff- und Elastomertechnik
Logistik
Maschinenbau
Mechatronik
Vermessung und Geoinformatik
Wirtschaftsinformatik
Wirtschaftsingenieurwesen





Duales Studium – Studium mit vertiefter Praxis

Die bayerischen Hochschulen für angewandte Wissenschaften haben in Zusammenarbeit mit der Vereinigung der Arbeitgeberverbände in Bayern das „Studium mit vertiefter Praxis“ entwickelt. Damit wird es möglich, bereits während des Studiums eine intensivere Betriebspraxis anzubieten und eine engere Bindung zwischen Unternehmen und Studierenden herzustellen. Durch dieses zusätzliche Studienangebot können auch Unternehmen außerhalb der wirtschaftlichen Ballungszentren auf genügend praxisnah ausgebildete Führungskräfte zurückgreifen. Die Errichtung neuer Bildungsinstitutionen (wie z.B. Berufsakademien) wird dadurch überflüssig.

An der FHWS können Sie in folgenden Studiengängen ein Studium mit vertiefter Praxis absolvieren:

- Betriebswirtschaft
- E-Commerce
- Elektro- und Informationstechnik
- Geovisualisierung
- Informatik
- Kunststoff- und Elastomertechnik
- Logistik
- Maschinenbau
- Mechatronik
- Vermessung und Geoinformatik
- Wirtschaftsinformatik
- Wirtschaftsingenieurwesen

Zulassung

Das Studium mit vertiefter Praxis ist für besonders leistungsmotivierte, zielorientierte Studieninteressierte mit Abitur, Fachhochschulreife oder fachgebundener Hochschulreife geeignet.

Außerdem ist die Zulassung von Studieninteressierten mit Meisterprüfung (oder der Meisterprüfung gleichgestellter beruflicher Fortbildungsprüfung) möglich.

So funktioniert's

- > Suchen Sie sich eine Praxistätigkeit in einem Unternehmen, das zum künftigen Studienfach passt und mit der Hochschule kooperiert (je nach Studiengang vor Studienbeginn oder zwischen erstem und viertem Semester).
- > Schließen Sie einen Arbeitsvertrag ab und legen Sie ihn der Hochschule vor.
- > Bewerben Sie sich um einen Studienplatz (Bewerbungszeitraum: 2. Mai bis 15. Juli).
- > Beginnen Sie Ihr Studium an der Hochschule.
- > Die Praxiszeiten im Praxissemester und in der vorlesungsfreien Zeit leisten Sie im Unternehmen ab.
- > Das Studium schließen Sie erfolgreich mit der Bachelorarbeit ab, die praxisorientiert in Kooperation mit dem Unternehmen verfasst wird.

Vertrag

Studieninteressierte bewerben sich direkt beim Unternehmen ihrer Wahl um eine Ausbildungsstelle für das Studium mit vertiefter Praxis. Werden sie angenommen, wird zwischen Unternehmen und Bewerber/in ein spezieller Praktikantenvertrag abgeschlossen, der nach erfolgreichem Studium in ein Arbeitsverhältnis münden kann.

Informationen zu interessierten Unternehmen sind unter www.fhws.de/duales-studium und unter www.hochschule-dual.de erhältlich.

Vergütung

Die Vergütung sollte anfangs mindestens 80 Prozent, ab dem dritten Semester 100 Prozent der Vergütung entsprechender Ausbildungsberufe im zweiten Ausbildungsjahr betragen. Mindestens für die betrieblichen Phasen ist die Vergütung verpflichtend, in der Regel erfolgt diese jedoch für die gesamte Studiendauer.